

<b>Vorlagen-Nr.: BV/0458/2021-2026</b>		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 15.05.2023	
<b>DER BÜRGERMEISTER</b>	<b>Ansprechpartner/in:</b> Frau Brunken	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung	01.06.2023	Ö
Verwaltungsausschuss	20.06.2023	N

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

## **Beratungsgegenstand:**

### **Vorstellung des Konzeptes Erinnerungsort "Alter Markt"**

#### **Sachverhalt:**

Für eine nachhaltige Aufklärung über den verbrecherischen und terroristischen Charakter des nationalsozialistischen Regimes und für das Gedenken an die Opfer kommt Orten eine immer stärkere Bedeutung zu. Die Generation der Zeitzeugen und auch die ihrer Kinder lebt bald nicht mehr und dann können oft nur noch die Orte direktes, unmittelbares und anschauliches Zeugnis des erlittenen Unrechtes geben. Die Erinnerungsorte in der eigenen Heimat, in der Nachbarschaft, gleich um die Ecke zu kennen und das Wissen daran wachzuhalten, ist auch für die uns nachfolgenden Generationen eine Kernaufgabe politischer Bildung und Teil der Erziehung zu Demokratie und Toleranz.

Das Projekt "Erinnerungsorte in Friesland" fußt auf vielfältigen, jahrzehntelangen und zumeist ehrenamtlich betriebenen Forschungen zur Zeit des Nationalsozialismus, die hauptsächlich von regionalhistorisch arbeitenden Einzelpersonen, zuletzt auch von Arbeitskreisen wie z.B. dem GröschlerHaus in Jever oder dem Arbeitskreis Juden in Varel, betrieben wurden und werden. Es finden Recherchen statt zu Ereignissen, Orten und auch Opfern und Tätern. Vereinzelt werden Schulprojekte zu diesen Themen mit regionalem Bezug durchgeführt. Das Jugendparlament des Landkreises Frieslands engagiert sich aktuell mit der "Together"-Kampagne gegen Ausgrenzung und Rassismus und für ein tolerantes Miteinander.

Die Initiatoren und Träger des Projektes „Erinnerungsorte in Friesland“ - das Schlossmuseum Jever in enger Kooperation und Unterstützung durch den Landkreis Friesland - haben einen Rahmen geschaffen zur nachhaltigen und öffentlichen Förderung dieser Erinnerungsarbeit. Der Kreistag hat einen parteiübergreifenden

Beschluss zur langfristigen Förderung des Vorhabens geleistet. Gedenkorte, Erinnerungsinformationstafeln, eine Website ([www.erinnerungsorte-friesland.de](http://www.erinnerungsorte-friesland.de)) und Publikationen zu den „Erinnerungsorten in Friesland“ werden und wurden erstellt.

Für den Alten Markt als Erinnerungsort soll eine Gedenktafel „Das Ende des Zweiten Weltkriegs in Jever“ angeschafft und aufgestellt bzw. aufgehängt werden. Der Platz für die neue Gedenktafel wäre am Konzerthaus denkbar (die alte Gedenktafel am Konzerthaus könnte dann ersetzt werden). Die Kosten für die Anschaffung der Gedenktafel liegen bei ca. 2.500 Euro, wenn der Bauhofbetriebshof die Aufstellung übernimmt.

Frau Prof. Dr. Sander stellt in der Sitzung das Projekt "Erinnerungsorte in Friesland" kurz vor.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

#### **Beschlussvorschlag:**

***Die Verwaltung wird beauftragt, die Gedenktafel in Kooperation mit dem Schlossmuseum Jever anzuschaffen und auf dem Alten Markt durch den Bauhof aufzustellen bzw. anzubringen. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden von der Verwaltung im Nachtragshaushalt eingeplant.***

#### **Anlagen:**

Entwurf Gedenktafel Alter Markt